

# Schlüter, Leonhard

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	02. Oktober 1921
<b>Sterbedatum:</b>	19. Januar 1981
<b>Geburtsort:</b>	Rinteln
<b>Sterbeort:</b>	Häusern <Waldshut>
<b>Wirkorte:</b>	Göttingen; Hannover
<b>Tätigkeit:</b>	Verleger; Nds. Kulturminister; Nds. Landtagsabgeordneter

## Biographische Anmerkungen

1955 für zwei Wochen Niedersächsischer Kultusminister bis zu seinem erzwungenen Rücktritt: "Schlüter galt als Förderer rechtsextremer Interessen. In seiner Göttinger >>Verlagsanstalt für Wissenschaft und Politik<< hatte er besonders gerne Autoren verlegt, die im Zuge der Entnazifizierung ihre Hochschulstellen verloren hatten." (Jüdische Allgemeine, 20.12.2012)

## Bibliographische Quellen

BO 33/55, 18 826-18 830 ; B 56/57, 402 a ; B 58/60, 9804 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 312

## Biographische Quellen

Simon (1996), S. 330-331

### Weitere Quellen

- (<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/14789>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118825887](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 13.01.2014